

# **Hinweise zur schulischen Vor- und Nachbereitung von berufsorientierenden Messen**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Hinweise zur Planung und Vorbereitung .....</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Hinweise zur Auswertung und Reflektion.....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Hinweise zur Vorbereitung der EINSTIEG – Messe.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Beispielmaterialien.....</b>	<b>5</b>

## **Impressum:**

Herausgeber: Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg  
Fachreferat Berufs- und Studienorientierung

Redaktion: Nikolas Kruse, Bernd Renner

Hamburg, Dezember 2014

# 1 Allgemeine Hinweise

Der Besuch von Messen zur Berufs- und Studienorientierung hat sich seit Jahren bei der Berufswahlentscheidung und bei der Ausbildungsplatzsuche bewährt.

Eine individuelle, den Kompetenzen, Interessen und Informationsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechende Vorbereitung auf die berufsorientierende Messe erhöht den Erfolg der Veranstaltung.

Schülerinnen und Schüler, die noch mehr als ein Jahr von der Entscheidung über den Berufseinstieg entfernt sind, können sich einen Überblick verschaffen, Informationen über neue Berufe vor Ort erfragen und Unternehmen kennen lernen.

Auch Schülerinnen und Schüler, die bereits eine Berufswahl getroffen haben, können auf einer berufsorientierenden Messe Anregungen für weitere Planungen erhalten, ihre bisherige Entscheidung überprüfen und Neues erfahren. Besonders für Lehrstellensuchende sind berufsorientierende Messen von hoher Bedeutung, weil Unternehmen sich und ihre Ausbildungsplätze vorstellen und ggf. Erstgespräche führen.

Ein Messebesuch zur Berufs- und Studienorientierung bietet den Schülerinnen und Schülern:

- die Möglichkeit persönliche Zielperspektiven und Handlungsschritte für einen Übergang in die Ausbildung, die Fortsetzung der schulischen Ausbildung oder ein Studium zu entwickeln,
- eine themenbezogene Messeatmosphäre – die Aussteller bieten Angebote rund um die Themen Beruf und Ausbildung, Zukunftsperspektiven,
- die Möglichkeit mit regionalen und überregionalen Ausbildungsbetrieben, Bildungseinrichtungen und Institutionen in Kontakt zu treten und die richtigen / kompetenten Ansprechpartner kennen zu lernen,
- ein umfangreiches Informationsangebot durch Rahmen- und Vortragsprogramme,
- Tipps und Tricks zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen,
- Informationen über konkrete Ausbildungsplatzangebote.

Die folgenden Hinweise sind als Angebote zur Unterstützung der Vor- und Nachbereitung eines Messebesuchs zur Berufs- und Studienorientierung gedacht.

## 2 Hinweise zur Planung und Vorbereitung

### **Die Messe nutzen - Individuelle Vorbereitung auf die Messe:**

Eine Vorbereitung der Veranstaltung ist unbedingt erforderlich, damit die Schülerinnen und Schüler ergebnisorientiert Berufe, Ausbildungs- oder Studiengänge erkunden können, die den eigenen Kompetenzen und Zielen entsprechen. Außerdem machen die Ausstellerbetriebe immer wieder die Erfahrung, dass die Schülerinnen und Schüler unzureichend auf die Messe vorbereitet sind. Die Besucher wissen häufig nicht wonach sie suchen, bzw. finden nicht was sie suchen.

Ein optimaler Messebesuch braucht daher unterstützende Vorbereitung z.B. durch die Schule und Eltern. Wenn Schülerinnen und Schüler die kurze Zeit des Messebesuchs optimal nutzen wollen, dürfen sie vor Ort keine Zeit verschwenden. Unentschlossenheit und zielloses Suchen sind Zeitfresser. Hier sind die Schülerinnen und Schüler auf die Beratung und die Unterstützung (z.B. durch Lehrkräfte) angewiesen.

### **Die Messe nutzen – Einbindung in Unterricht und/oder Beratung:**

Ein Messebesuch ist nur dann sinnvoll, wenn er im Rahmen des Unterrichts oder der Berufsberatung eine konkrete Aufgabe übernimmt vorbereitet und im Anschluss ausgewertet und reflektiert wird.

In der Vorbereitungsphase sollten die Ziele des Messebesuchs, die Aufgaben des einzelnen Schülers bzw. der Schülerin und das (einzeln oder gemeinsam) zu erstellende Produkt festge-

legt werden. Die Erkundungsergebnisse können - z.B. im Berufswahlpass oder im Berufs- und Studienwege-plan dokumentiert und reflektiert werden.

Es bietet sich auch an, mit der Simulation von Expertengesprächen mögliche Ängste und Hemmschwellen abzubauen. Die Schülerinnen und Schüler erproben so ihre Rolle im Gespräch, werden mit möglichen Rückfragen konfrontiert und üben dabei mögliche Gesprächsabläufe ein.

Die Schulleitung entscheidet darüber, ob der Besuch der Messe als unterrichtliche Veranstaltung gilt und damit genehmigt ist (gilt für Hamburg).

### **Die Messe nutzen – Einen individuellen Erkundungsplan erstellen:**

Es ist zu empfehlen, unter Einbeziehung der beruflichen Ziele und der eigenen Kompetenzen im Vorfeld der Messe einen individuellen Erkundungsplan für den Messebesuch zu erstellen. Zum individuellen Besichtigungsfahrplan können neben den Ausstellungsständen auch der Besuch von Vorträgen sowie Workshops gehören. Auch der gemeinsame Besuch dieser Veranstaltungen im Klassenverbund ist denkbar, muss aber anhand der Wünsche und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit diesen strukturiert werden.

### **Die Messe nutzen – Forschungsaufträge und Umfragen während der Messe durchführen und präsentieren (z.B. im Unterricht, der Schulöffentlichkeit, usw.)**

Es bietet sich an, im Vorfeld der Messe Rechercheaufträge, Umfragen oder Expertenbefragungen mit den Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten. Sinnvoll ist es, die Fragebögen und Materialien, die die Schülerinnen und Schüler als Leitfaden für den Messebesuch benutzen, gemeinsam im Unterricht zu erstellen. Kleingruppen mit ähnlicher Interessenslage können sich zusammen auf die Messe vorbereiten und die Ergebnisse im Anschluss auswerten und präsentieren.

➔ Forschungsaufträge oder Umfragen können folgende Inhalte haben:

- Berufsbilder erstellen und dokumentieren [Beispiel siehe Anhang: Berufsprofil]
- Expertenbefragungen zu den Themen „Lernen am Arbeitsplatz“, „Personalentwicklung und individuelles Weiterbildungskonzept“, „Karrieremuster im Unternehmen NN“, „Unternehmerische und berufliche Selbstständigkeit“, „Bildungschancen im Beruf“
- Ausbildungssysteme ausgewählter Unternehmen erforschen (Lernortkooperation, duale Ausbildung, Prüfungssystem, Bewertung, Leistung) und bewerten [Beispiel siehe Anhang: Unternehmenssteckbrief]
- Erwartungen/Anforderungen ausgewählter Unternehmen an Schulabgänger erkunden
- Studienmöglichkeiten und Studiengänge in Hamburg erkunden
- Finanzierungsmöglichkeiten der Ausbildung oder des Studiums erkunden
- Arten von Zusatzqualifikationen und Weiterbildungsmöglichkeiten erkunden und bewerten

➔ Aspekte des Fachunterrichts aufgreifen, z.B.

- Expertenbefragungen zu ökonomischen, politischen oder ökologischen Fragestellungen
- Verbindungen zwischen schulischen Fächern und Studiengängen/Berufen erkunden
- Erkundung und Dokumentation aktueller Berufsbilder, Arbeitsplätze und Studiengänge rund um ein Fach oder einen Themenbereich innerhalb eines Faches (z.B. MINT-Berufe oder Geisteswissenschaftliche Berufe)

### **Die Messe nutzen – Besuch in der unterrichtsfreien Zeit:**

Ein Besuch der Messe ist für Schülerinnen und Schüler in jedem Fall lohnend. Auch bei einem Besuch in der unterrichtsfreien Zeit ist eine entsprechende Vorbereitung wichtig, damit der Besuch erfolgreich ist. So kann z.B. im Beratungsgespräch oder im Klassenverbund geplant werden, welche Stände besucht sowie welche Erkundungsaufträge übernommen werden und wie der Messebesuch für den Berufs- oder Studienwahlprozess ausgewertet wird.

### **Kernpunkte der Vorbereitung:**

- Schülerinnen und Schüler sowie Eltern werden z.B. auf einem Elternabend oder durch einen Elternbrief über das Angebot der Messe informiert
- Schülerinnen und Schüler bestimmen vor der Messe ihren individuellen Informationsbedarf.
- Schülerinnen und Schüler klären anhand ihres Kompetenzprofils, was sie von der Messe erwarten und legen – z.B. im Beratungsgespräch mit dem individuellen Ansprechpartner Berufsorientierung, oder im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung – ihre Ziele für den Messebesuch konkret fest und definieren Handlungsschritte.
- Erarbeitung von Fragebögen (z.B. Berufsbilder erstellen, Unternehmenssteckbrief, Expertenbefragungen) die die Schülerinnen und Schüler als Leitfaden für die Messe benutzen können.
- Schülerinnen und Schüler erstellen – ggf. unter Beratung durch eine Lehrkraft oder die Ansprechpartnerin/den Ansprechpartner Berufsorientierung – ihren Fahrplan/Besuchsplan ggf. mit Zeitangaben.
- Lehrkräfte üben Verfahren ein, damit die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der Befragung, Besichtigung, Veranstaltung vor Ort sichern bzw. dokumentieren können (z.B. im Rahmen der Arbeit mit dem Berufswahlpass, des „Berufs- und Studienwegplans“ oder eines auswertenden Beratungsgesprächs mit der Ansprechpartnerin/dem Ansprechpartner Berufsorientierung).

Da Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde allgemein einen großen Einfluss auf die Berufswahl haben, sollten die Schülerinnen und Schüler einerseits über diese Einflussnahme diskutieren, andererseits aber auch den Kontakt zu den Eltern suchen, um diese in den Berufswahlprozess und die Vor- und Nachbereitung eines berufsorientierenden Messebesuchs einzubinden.

## **3 Hinweise zur Auswertung und Reflektion**

Die Auswertung im Klassen- oder Jahrgangsverbund kann über eine schriftliche Dokumentation, Kurzpräsentationen, Wandzeitungen oder die Planung und Durchführung einer Ausstellung zu berufsorientierenden Themen erfolgen und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld geplant und vorbereitet werden.

Im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit den Ansprechpartnern in der Berufsorientierung können Handlungsschritte für den weiteren Prozess der Berufs- und Studienorientierung (z.B. Abstimmung der Planungsschritte, Vereinbarung von weiteren Beratungsangeboten, ggf. Vereinbarung eines Zeit- und Arbeitsplans) anhand der Ergebnisse des Messebesuchs entwickelt werden.

Des Weiteren können die Ergebnisse des Messebesuchs im Berufs- und Studienwegplan und/oder im Berufswahlpass (z.B. Abgleich der Anforderungen der Berufe/ Ausbildungsgänge/ Studiengänge mit den individuellen Kompetenzen und Abstimmung und Festlegung der weiteren Beratungsbedarfe sowie ggf. die Erstellung eines Lern- oder Förderplans) dokumentiert und reflektiert werden.

## 4 Hinweise zur Vorbereitung der Einstieg – Messe

Zur gezielten Messevorbereitung bietet der Messeveranstalter Einstieg für Lehrer/innen und Schüler/innen kostenfreie Materialien (z.B. den Einstieg Messe Navigator) und Hilfestellungen (z.B. den blicksta Interessencheck). Diese können unter [www.einstieg.com/hamburg](http://www.einstieg.com/hamburg) im Reiter „Messevorbereitung“ herunter geladen, bzw. genutzt werden und erleichtern eine gezielte Messevorbereitung innerhalb des Unterrichts sowie zu Hause.

### **blicksta Interessencheck:**

Zur Ermittlung des Kompetenzprofils kann der kostenlose blicksta Interessencheck mit Ausstellermatching verwendet werden. Mit dem Interessencheck erforschen Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Interessen und finden heraus, welche Berufsfelder ihnen liegen. Das Testergebnis enthält zudem eine Übersicht über passende Aussteller und Vorträge auf der Messe. Der Test ist in ca. 15 Minuten durchführbar und das Ergebnis bietet eine sehr gute Orientierung für die Messebesucher.

Den blicksta Interessencheck mit Ausstellermatching können die Schülerinnen und Schüler unter [www.einstieg.com/hamburg](http://www.einstieg.com/hamburg) durchführen.

### **Aussteller- und Bühnenprogramm**

Das detaillierte Programm der Messe, die Liste der Aussteller, eine Übersicht über das Bühnenprogramm sowie Service-Informationen (Anreisemöglichkeiten usw.) können im Internet unter [www.einstieg.com/hamburg](http://www.einstieg.com/hamburg) eingesehen werden.

Lehrkräfte haben die Möglichkeit kostenfreie Messekataloge für ihre Schülerinnen und Schüler bequem online unter [www.einstieg.com/hamburg](http://www.einstieg.com/hamburg) zu bestellen.

### **Messe Navigator**

Der Messe Navi ist eine Handreichung zum Messebesuch: Damit können die Jugendlichen ihren persönlichen Steckbrief entwerfen, ihre Messestationen planen und die Ergebnisse des Messebesuchs festhalten.

Der Messe Navigator kann kostenlos unter [www.einstieg.com/hamburg](http://www.einstieg.com/hamburg) herunter geladen werden und erleichtert eine gezielte Messevorbereitung innerhalb des Unterrichts sowie zu Hause.

Wenn die Schülerinnen und Schüler einen Berufswahlpass besitzen, können Sie das Messe-Navi darin einheften und so den Besuch dokumentieren.

### **Großer Orientierungsbereich auf der Messe**

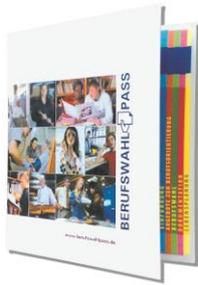
Direkt am Eingang der Einstieg Messe befindet sich ein großer Orientierungsbereich. Hier bietet der Veranstalter den Besuchern individuelle Beratung, zum Beispiel zur Studien- und Berufswahl, zu Freiwilligendiensten und Wegen ins Ausland, zur Studienfinanzierung und zur Bewerbungsmappe.

Im Orientierungsbereich informieren außerdem Mitarbeiter des Veranstalters umfassend über die Messe und recherchieren gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Aussteller und Vorträge, die deren Interessen entsprechen.



## 5 Beispielmaterialien

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Arbeitsblätter, mit denen Sie den Besuch einer berufsorientierenden Messe vorbereiten, durchführen und nachbereiten können.



Damit die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der Befragungen, Besichtigungen, Vorträge vor Ort sichern bzw. dokumentieren und zu einem späteren Zeitpunkt auf die Materialien zurückgreifen können, sollten sie entsprechend im **Berufswahlpass** abgelegt und die Ergebnisse im **Berufs- und Studienwegeplan** dokumentiert werden.

Der Berufswahlpass, das Aufgabenheft sowie ergänzende Materialien können unter [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de) bestellt werden.

Weitere Informationen und Materialien zum Berufswahlpass gibt es im Internet unter: [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)

# Meine Lernplanung

## Zeit- und Aufgabenplan zur Vorbereitung

Phase	Das ist zu tun!	Termin (mit wem)	✓
<b>Orientieren</b>	<b>Interessen und Stärken erkunden</b> - Hobbies, Stärken und Interessen benennen (schulisch und außerschulisch); Ergebnisse aus Kompetenzfeststellungsverfahren auswerten ggf. Selbst- und Fremdeinschätzung oder Testverfahren zur Berufs- oder Studienwahl z.B. Berufe-Universum auf planet-beruf.de oder Powertest auf Abi.de durchführen		
	<b>Eigene Erfahrungen in der Arbeitswelt auswerten</b> - Praktika, Girls´ Day / Boys´ Day, Exkursionen		
	<b>Informationen über Berufe und Berufsfelder sammeln</b> - Internetrecherche, z.B. ausbildung-hh.de, planet-beruf.de, be-roobi.de, berufenet.arbeitsagentur.de, berufe.tv; Berufsinformationszentrum [BIZ] - Berufe von Eltern, Bekannten, Nachbarn erklären lassen		
<b>Vorbereiten</b>	<b>Eine Entscheidung treffen</b> - Formuliere deine Ziele und Erwartungen des Messebesuchs - Auswahl auf passende Berufsfelder / Studiengänge eingrenzen		
	<b>Mögliche Aussteller / Vorträge finden</b> - Welche Unternehmen sind vor Ort, die mich interessieren? (siehe Webseite oder Messeplan); Mit wem will ich unbedingt reden? Was will ich ganz genau wissen? <b>Erkundungsplan / Zeitplan für den Messebesuch erstellen</b> <b>Fragenkatalog vorbereiten</b> - Überlegen, wie man die Unternehmensvertreter ansprechen könnte - Fragen sammeln, die man den Unternehmensvertretern stellen könnte		
	<b>Informationen über Unternehmen / Universitäten sammeln</b> z.B. über die Internetseite des Unternehmens <b>ggf. Bewerbungsunterlagen auf das Unternehmen anpassen und ausdrucken</b>		
<b>Messebesuch</b>	<b>Dem Anlass entsprechend Kleiden</b> ggf. ähnlich wie für ein Vorstellungsgespräch		
	<b>Unternehmenssteckbrief anfertigen, Rechercheaufträge, Umfragen oder Expertenbefragungen durchführen</b>		
	<b>Notizen zu den Gesprächen und besuchten Stände / Vorträge anfertigen</b>		
<b>Auswertung</b>	<b>Messebesuch auswerten</b> - Habe ich meine Ziele erreicht? Sind meine Erwartungen erfüllt worden?; Halte fest welche Gespräche besonders informativ waren und mit wem du weiter im Kontakt bleiben willst		
	<b>Rechercheaufträge, Umfragen oder Expertenbefragungen dokumentieren, auswerten und präsentieren</b>		
	<b>Ergebnisse des Messebesuchs im Berufswahlpass festhalten, Nächste Handlungsschritte - Wie geht es weiter?</b>		

# Meine Lernplanung

## Planung einer Berufsorientierenden Messe

### Was bringt der Messebesuch?

Ein Messebesuch kann dir bei deiner Studien- und Berufswahl helfen. Du kannst vor Ort direkt mit den Ausstellern in persönlichen Kontakt treten, Informationen über ihre Angebote einholen und sie direkt miteinander vergleichen. Was bieten sie an, welche Möglichkeiten bieten sie dir und welche Voraussetzungen musst du für ein Studium oder eine Ausbildung bei ihnen erfüllen? Wie und bei wem musst du deine Bewerbungsunterlagen einreichen? Alle diese Fragen kannst du direkt beim Ansprechpartner am Stand stellen und dir Informationsmaterial mit nach Hause nehmen. Wenn du noch gar nicht weißt, wohin dein beruflicher Weg einmal gehen soll, kannst du durch die Halle stöbern und dich inspirieren lassen.

### Wie finde ich mich auf der Messe zurecht?

Vorab kannst du dir eine persönliche Messeplanung zusammenstellen. Auf der Messe selbst bekommst du einen Messekatalog, in dem der Hallenplan und ein alphabetisches Ausstellerverzeichnis zu finden sind. Auf deinem Weg durch die Halle findest du dann an vielen Punkten große Hallenpläne mit Standortkennzeichnung, damit du weißt, wo du dich gerade befindest.

### Was muss ich mitbringen?

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben), Arbeitsblatt zur Messevorbereitung

### Was muss ich vorher vorbereiten?

- Welche Unternehmen sind vor Ort, die mich interessieren?  
(siehe Webseite oder Messeplan)
- Mit wem will ich unbedingt reden?
- Was will ich ganz genau wissen?
- Informationen zu den Unternehmen sammeln
- Überlegen, wie man die Unternehmensvertreter ansprechen könnte
- Fragen sammeln, die man den Unternehmensvertretern stellen könnte
- ggf. Bewerbungsunterlagen auf das Unternehmen anpassen

### Welche Aufgaben habe ich auf der Messe?

# Meine Lernplanung

## Vorbereitung einer Berufsorientierenden Messe

Name: .....

Datum: .....

### Meine Interessen:

### Meine Stärken:

### Welche Berufe / Studiengänge passen zu meinen Interessen und Stärken?

# Meine Lernplanung

## Planung einer Berufsorientierenden Messe

Name: .....

Datum: .....

Notiere in der nachfolgenden Aufstellung, welche Berufe bzw. Tätigkeitsfelder sowie Informationen dich besonders interessieren und ermittle anhand des Messeplaners oder des Hallenplanes, wo du Firmen und Informationsveranstaltungen dazu findest.

**Dies möchte ich durch meine Erkundung erfahren:**

**Diese Stände/ Vorträge interessieren mich besonders**

	Beruf/Tätigkeitsfeld/Information	Ort, Zeitpunkt
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

**Wie kann man die Unternehmensvertreter ansprechen?**

**Folgende Fragen habe ich an das Unternehmen:**

# Meine Lernplanung Während des Messebesuchs

## Unternehmenssteckbrief:

..... Firmenname/ Anschrift
-----------------------------------

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

1. Welcher Branche gehört das Unternehmen an und was wird hergestellt bzw. angeboten?

.....  
.....

2. Welche Berufe kann man in diesem Unternehmen ausüben?

.....  
.....  
.....

3. Welche Ausbildung(en) bietet das Unternehmen an?

.....  
.....  
.....

4. Welche Anforderungen werden an Bewerber gestellt?

.....  
.....  
.....

5. Interessieren dich Ausbildungen in diesem Unternehmen?

ja -  nein  
Wenn ja, welche?

.....  
.....

6. Gibt es im Unternehmen Möglichkeiten für ein Praktikum, einen Ferienjob etc.?

ja -  nein  
Wenn ja, an wen kannst du dich wenden? (Name, Tel., E-Mail)

.....

# Meine Lernplanung Während des Messebesuchs

## Meine Interessen - Tipps von den Praktikern

Beruf / Berufsfeld / Betrieb:

**Tipps und Informationen**, die ich mündlich erhalten habe:

Wo und wie gibt es weitere **Infos**?

**Termine** für Information und Bewerbung:

**Ansprechpartner** für weitere Fragen:

Name:

Tel:

Unternehmen / Institution:

## Auswertung der Berufsorientierenden Messe

Bitte fülle diesen Bogen nach deinem Messebesuch aus, er hilft dir den Besuch auszuwerten. Du kannst damit den Messebesuch aufarbeiten und beurteilen, ob der Besuch erfolgreich war. Außerdem weist du später wie du bestimmte Bereiche im Einzelnen beurteilt hast.

Markiere jeweils durch ein Kreuz

### Entsprach die Messe deinen Vorstellungen?

Ja, passte gut    ++    -----    --    Nein, passte gar nicht gut

### Hast du deine Ziele für den Messebesuch erreicht?

Ja    ++    -----    --    Nein

Begründung:

### Wie beurteilst du den Nutzen des Messebesuchs für dich?

groß    ++    -----    --    gar keinen

Begründung:

### Welcher Beruf / welcher Studiengang hat dich besonders interessiert?

### Welche Messestände hast du besucht? Wer waren deine Gesprächspartner?

### Meine weiteren Handlungsschritte

(welche Fähigkeiten fehlen, welche Stärken muss ich ausbauen und wie will ich dies erreichen / mein Zeit- und Arbeitsplan):

# Meine Lernplanung

## Berufsprofil: Tätigkeiten und Anforderungen

Name: .....

Datum: .....

Tätigkeits- und Anforderungsprofil des Berufs .....

### Tätigkeiten

**Was**  
wird getan?

.....  
.....  
.....

**Wo**  
wird gearbeitet?

.....  
.....

**Womit**  
wird gearbeitet?

.....  
.....

### Anforderungen

a. Schulabschluss .....

b. Körperliche Anforderungen .....

c. Soziale Kompetenzen .....

d. Weitere Fähigkeiten/Kenntnisse .....

### Arbeitszeiten

.....  
.....

### Ausbildung, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

.....  
.....  
.....

### Einkommen/Verdienst

Monatlicher Verdienst vor Abzug von Steuern, Sozialabgaben, usw. ....

